

Erledigt

Chameleon oder Clover für UEFI

Beitrag von „Humpti“ vom 28. Mai 2013, 05:39

Clover oder Chameleon/Chimera?

Vor- und Nachteile

Chameleon/Chimera:

Vorteile: Ausgereift, einfache Handhabung und sehr verlässlich;

Nachteile: Umgeht das originale Apple-EFI und emuliert sein eigenes. Dadurch ist die Kompatibilität eingeschränkt und der Hackintosh wird auch als solcher erkannt. Nur durch tiefere Eingriffe in das System wird der Hackintosh auch als original Mac erkannt.

Clover:

Vorteile: Verwendet das originale EFI von Apple zum Systemstart. Dadurch wird der Hackintosh als original Mac erkannt und auch die Kompatibilität ist viel höher als mit Chameleon und Chimera. Sehr große Hardware-Unterstützung ist bereits integriert. Keine tiefgreifenden Eingriffe in das System mehr notwendig. Alles wird über den Bootloader gemacht.

Nachteile: Relativ komplizierte Handhabung.

Fazit:

Chameleon/Chimera haben den großen Vorteil der einfachen Handhabung und der großen Bekanntheit. Natürlich gibt es für diese Bootloader etliche Anleitungen und die große Bekanntheit wie auch Verwendung machen diese zu den Top-Loadern. Sie haben aber auch Nachteile welche man nicht ausser Acht lassen sollte.

Clover ist der zur Zeit fortschrittlichste Bootloader für Hackintoshs. Leider ist die Konfiguration relativ kompliziert, aber wenn man es geschafft hat und sich durch die vielen

Einstellungsmöglichkeiten gekämpft hat hat man einen wirklich guten und schnellen Bootloader. Ein großer Vorteil ist auch die breite Hardwareunterstützung die Clover bereits mitbringt. Auch DSDT-Patching ist mit Clover keine große Sache.

Wer sich nicht scheut, etwas Zeit und Schweiss zu investieren, bekommt mit Clover einen wirklich guten und top modernen Bootloader.